

**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**



Ordnung
für das
Zentralinstitut für Scientific Computing (ZISC)
der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 01. Oktober 2010

Präambel

Durch Beschluss der Universitätsleitung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom ... wurde das Zentralinstitut für Scientific Computing (ZISC) als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der FAU i.S.d. Art. 19 Abs. 5 BayHSchG errichtet. Das ZISC fördert in fächerübergreifender Weise die Weiterentwicklung des Scientific Computing (Wissenschaftlichen Rechnens) als rechnergestützte, theoriebasierte Simulation und Optimierung von Prozessen in naturwissenschaftlichen, medizinischen, technischen und ökonomischen Problemstellungen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

§ 1

Stellung innerhalb der Universität Erlangen-Nürnberg

Das Zentralinstitut für Scientific Computing, abgekürzt ZISC, ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung i.S.d. Art. 19 Abs. 5 S. 1 BayHSchG der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die direkt der Verantwortung der Universitätsleitung unterstellt ist.

§ 2

Aufgaben

- (1) ZISC soll die an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bestehenden Aktivitäten im Bereich des Wissenschaftlichen Rechnens fakultäts- und departmentübergreifend koordinieren.
- (2) Aufgaben des Zentralinstituts sind weiterhin die Definition und Koordination interdisziplinärer Forschungsprojekte sowie die Vernetzung mit der regionalen und überregionalen Industrie sein. Das Zentralinstitut übernimmt dabei auch Aufgaben im Bereich des Technologietransfers.
- (3) ZISC soll eine Kooperationsplattform für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Doktorandinnen und Doktoranden bereitstellen und Schnittstellenfunktionen übernehmen.
- (4) Das Zentralinstitut soll in seiner Servicefunktion Anlaufstelle für Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler aller Disziplinen für Fragen im Zusammenhang mit komplexen Simulations- und Optimierungsaufgaben sein.

§ 3

Mitglieder und Mitgliederversammlung

- (1) Mitglieder des ZISC sind die an der Gründung beteiligten Professorinnen und Professoren, die sich aus der Anlage 1 dieser Ordnung ergeben [Anlage 1: Professorinnen und Professoren].
- (2) Weitere Professorinnen und Professoren sowie einschlägig ausgewiesene wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen können auf Antrag von der kollegialen Leitung als Mitglieder des ZISC aufgenommen werden.

§ 4 Kollegiale Leitung

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt aus jedem der an der Gründung beteiligten Departments bzw. zentralen Einrichtungen auf Vorschlag der Departments bzw. der zentralen Einrichtung die Mitglieder der kollegialen Leitung entsprechend der Anlage 2 [Anlage 2: Departments]. Ein Mitglied der kollegialen Leitung, die aus mindestens drei Personen besteht, soll der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehören (Art. 19 Abs. 5 S. 3 BayHSchG).
- (2) Die kollegiale Leitung leitet die Geschäfte des ZISC und bestimmt die wissenschaftliche Ausrichtung im Rahmen der Aufgabenstellung unter Berücksichtigung der Stellungnahmen des Beirates.
- (3) Die kollegiale Leitung beschließt über die Auswahl der Koordinatorin/ des Koordinators des ZISC, die/ der die Sprecherin/ den Sprecher sowie die kollegiale Leitung bei den Aufgaben unterstützt.
- (4) Die kollegiale Leitung stellt ein jährliches Arbeitsprogramm, soweit erforderlich unter Einschluss eines Kosten- und Finanzierungsplans, auf.
- (5) Die kollegiale Leitung legt der Mitgliederversammlung und dem Beirat zum 01. April eines jeden Jahres einen Tätigkeitsbericht zur Stellungnahme vor.

§ 5 Sprecher

- (1) Die kollegiale Leitung wählt aus ihrer Mitte eine Sprecherin/ einen Sprecher sowie zwei Stellvertreter/innen.
- (2) Die Sprecherin/ der Sprecher und die Stellvertreter/innen werden von der kollegialen Leitung für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- (3) Die Sprecherin/ der Sprecher vertritt das ZISC im Rahmen der laufenden Geschäfte nach außen.

§ 6 Beirat

- (1) Der Beirat berät und überwacht die kollegiale Leitung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Er nimmt insbesondere zu dem jährlichen Arbeitsprogramm einschließlich Kosten- und Finanzierungsplan und zum jährlichen Tätigkeitsbericht Stellung.
- (2) Dem Beirat gehören an:
 - 3 international renommierte externe Wissenschaftlerinnen/ Wissenschaftler aus dem Bereich des Scientific Computing
 - 2 international anerkannte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Industrie oder Verwaltung
- (3) Die Mitglieder des Beirates sowie je eine ständige Vertreterin/ ein ständiger Vertreter für jedes Mitglied werden auf Vorschlag der Mitgliederversammlung von der kollegialen Leitung für eine Amtszeit von zwei Jahren bestellt. Wiederbestellung ist zulässig.
- (4) Der Beirat wählt aus seiner Mitte eine Vorsitzende/ einen Vorsitzenden.

§ 7
Geschäftsordnung

- (1) Für den Geschäftsgang der Mitgliederversammlung, der kollegialen Leitung und des Beirats gelten die Bestimmungen des § 30 der Grundordnung der Universität.
- (2) Die kollegiale Leitung tritt mindestens zweimal jährlich zusammen, die Mitgliederversammlung und der Beirat in der Regel einmal jährlich.

§ 8
Schlussbestimmungen

- (1) Diese Ordnung tritt mit Beschluss der Universitätsleitung in Kraft.
- (2) Ergänzungen oder Änderungen dieser Ordnung können von der kollegialen Leitung im Einvernehmen mit der Universitätsleitung beschlossen werden.

Anlage 1: An der Gründung beteiligte Professorinnen und Professoren

Professorin/ Professor	Lehrstuhl bzw. Einheit
Prof. Dr. Wolfgang Achtziger	Professur für Angewandte Mathematik
Prof. Dr. Gisela Anton	Lehrstuhl für Experimentalphysik (Teilchen- und Astroteilchenphysik)
Prof. Dr. Eberhard Bänsch	Lehrstuhl für Angewandte Mathematik
JP Dr. Erik Bitzek	Juniorprofessor für Werkstoffwissenschaften
Prof. Dr. Rainer Böckmann	Professur für Computational Biology
Prof. Dr. Wolfgang Borchers	Professur für Angewandte Mathematik
apl. Prof. Dr. Tim Clark	Computer-Chemie-Centrum (CCC)
Prof. Dr.-Ing. habil. Antonio Delgado	Lehrstuhl für Strömungsmechanik (LSTM)
Prof. Dr.-Ing. Michael Döllinger	Professur für Computational Medicine (DFG-Forschungsprofessur)
Prof. Dr. Ben Fabry	Lehrstuhl für Physikalisch-Medizinische Technik
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Fey	Lehrstuhl für Informatik 3 (Rechnerarchitektur)
Prof. Dr.-Ing. Reinhard German	Lehrstuhl für Informatik 7 (Rechnernetze und Kommunikationssysteme)
Prof. Dr. Andreas Görling	Lehrstuhl für Theoretische Chemie
Prof. Dr. Günther Greiner	Lehrstuhl für Informatik 9 (Graphische Datenverarbeitung)
Prof. Dr. Günther Grün	Professur für Angewandte Mathematik
Prof. Dr. Bernhard Hensel	Professur für Physik in der Medizin (Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik)
Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger	Lehrstuhl für Informatik 5 (Mustererkennung)
Prof. Dr. Johannes Jahn	Professur für Angewandte Mathematik
Prof. Dr. Peter Knabner	Lehrstuhl für Angewandte Mathematik
PD Dr. Carolin Körner	Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften (Werkstoffkunde und Technologie der Metalle)
PD Dr. Serge Kräutle	Lehrstuhl für Angewandte Mathematik (Prof. Dr. Knabner)
Prof. Dr. Dmitri Kuzmin	Professur für Angewandte Mathematik (Wissenschaftliches Rechnen)
Prof. Dr.-Ing. Reinhard Lerch	Lehrstuhl für Sensorik
Prof. Dr. Günter Leugering	Lehrstuhl für Angewandte Mathematik
Prof. Dr. Alexander Martin	Lehrstuhl für Wirtschaftsmathematik

Professorin/ Professor	Lehrstuhl bzw. Einheit
Prof. Dr. Klaus Mecke	Lehrstuhl für Theoretische Physik
JP Dr.-Ing. Julia Mergheim	Juniorprofessur für Computational Mechanics
Prof. Dr.-Ing. Marion Merklein	Lehrstuhl für Fertigungstechnologie (LFT)
Prof. Dr. Bernd Meyer	Professur für Computational Chemistry
Prof. Dr. Yves Muller	Lehrstuhl für Biotechnik
Prof. Dr. Oleg Pankratov	Lehrstuhl für Theoretische Festkörperphysik
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Peukert	Lehrstuhl für Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik (LFG)
Prof. Dr. Christoph Pflaum	Professur für Informatik (Numerische Simulation mit Höchstleistungsrechnern)
Prof. Dr. Thorsten Pöschel	Lehrstuhl für Multiscale Simulation of Particulate Systems (Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative)
Prof. Dr. Ulrich Rüde	Lehrstuhl für Informatik 10 (Systemsimulation)
Prof. Dr. Michael Stingl	Professur für Mathematische Optimierung AMII und EAM
Prof. Dr. Ana-Suncana Smith	Professur für Theoretische Physik
Prof. Dr. Uwe Sonnewald	Lehrstuhl für Biochemie
Prof. Dr.-Ing. habil. Paul Steinmann	Lehrstuhl für Technische Mechanik (LTM)
Prof. Dr. rer. nat. Heinrich Sticht	Professur für Bioinformatik
Prof. Dr. Gerhard Wellein	Professur für Höchstleistungsrechnen
Prof. Dr. Dirk Zahn	Professur für Theoretische Chemie

Anlage 2: An der Gründung beteiligte Departments und zentrale Einrichtungen

Department bzw. zentrale Einrichtung	Anzahl der Vertreter
Mathematik	2 Vertreter
Chemie	1 Vertreter
Chemie: Computer-Chemie-Centrum (CCC)	1 Vertreter
Informatik	1 Vertreter
Cluster of Excellence Engineering of Advanced Materials (EAM)	2 Vertreter
RRZE	1 Vertreter